

Macht hoch die Tür

Ruth Linnekamp



1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herr-lichkeit. ein
 2. Er ist — gerecht, ein Hel-fer wert; Sanft-mü-tig-keit ist sein Gefährt, sein
 3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die-sen Kö-nig bei-sich hat. Wohl
 4. Mach hoch die Tür, die Tor macht weit, / eu'r Herz zum Tem-pel zu-bereit'. Die
 5. Komm, o — mein Heiland Je-su Christ, meus Herzens Tür dir of-fen ist. Ach



Kö-nig al-ler Kö-nigreich, ein Hei-land al-ler Welt zugleich, der
 Kö-nigs-kron ist Hei-ligkeit, sein Zep-ter ist — Barm-her-zigkeit; all
 al-len Her-zen ins-gemein, da die-ser Kö-nig zie-het ein. Er
 Zweiglein der — Gott-se-ligkeit steckt auf mit An-dacht, Lust und Freud; so
 zieh mit dei-ner Gna-de ein; dein Freund-lich-keit auch uns — erschein. Dein



Heil und Le-ben mit — sich bringt; der-hal-ben jauchzt, mit Freu-den singt: Ge-
 uns-re Not zum End er bringt, der-hal-ben jauchzt, mit Freu-den singt: Ge-
 ist die rech-te Freu-densonn, bringt mit sich lau-ter Freud und Wonn. Ge-
 kommt der Kö-nig auch zu euch, ja, Heil und Le-ben mit — zugleich. Ge-
 Heil-ger Geist uns führ und leit den Weg zur ew'-gen Se-ligkeit. Dem



lo-bet sei — mein Gott, — mein Schöp-fer reich von Rat.
 lo-bet sei — mein Gott, — mein Heil-and groß von Tat.
 lo-bet sei — mein Gott, — mein Trö-ster früh und spat.
 lo-bet sei — mein Gott, — voll Rat, voll Tat, — voll Gnad.
 Na-men dein, o Herr, sei e-wig Preis und Ehr.

Text: Georg Weissel 1642, Melodie: Halle 1704

Macht hoch die Tür (Ruth Linnekamp)